

2018



15

Bildung und  
Wissenschaft

Neuchâtel 2020

# Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfungen

Höhere Berufsbildung – Subjektorientierte Finanzierung 2018



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

## Themenbereich «Bildung und Wissenschaft»

### Aktuelle themenverwandte Publikationen

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer 058 463 60 60 oder per E-Mail an [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch).

**Bildungsabschlüsse.** Ausgabe 2018, Neuchâtel 2018, 28 Seiten, BFS-Nummer: 1633-1800

**Die Ausbildungssituation der Kandidatinnen und Kandidaten der höheren Berufsbildung.** Ergebnisse der Erhebung zur höheren Berufsbildung 2017, Neuchâtel 2019, 52 Seiten, BFS-Nummer: 1852-1700

**Berufliche Situation von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung.** Ergebnisse der Erhebung zur höheren Berufsbildung 2017, Neuchâtel 2019, 76 Seiten, BFS-Nummer: 1852-1701

### Themenbereich «Bildung und Wissenschaft» im Internet

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken finden → 15 – Bildung und Wissenschaft  
oder [www.education-stat.admin.ch](http://www.education-stat.admin.ch)

# Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfungen

Höhere Berufsbildung – Subjektorientierte Finanzierung 2018

**Redaktion**  
**Herausgeber**

Anne Renaud, BFS; Nicole Schöbi, BFS  
Bundesamt für Statistik (BFS)

Neuchâtel 2020

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)

**Auskunft:** schulstat@bfs.admin.ch

**Redaktion:** Anne Renaud, BFS; Nicole Schöbi, BFS

**Inhalt:** Réjane Deppierraz, BFS; Alain Girardbille, BFS; Hasnie Hanno Weber, BFS; Katrin Holenstein, BFS; Katrin Mühlemann, BFS; Scott Ryan, SBFJ

**Reihe:** Statistik der Schweiz

**Themenbereich:** 15 Bildung und Wissenschaft

**Originaltext:** Deutsch

**Layout:** Sektion DIAM, Prepress/Print

**Grafiken:** Sektion DIAM, Prepress/Print

**Online:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

**Print:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,  
[order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch), Tel. 058 463 60 60  
Druck in der Schweiz

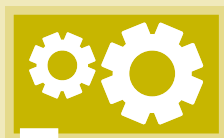
**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2020  
Wiedergabe unter Angabe der Quelle  
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

**BFS-Nummer:** 1999-1800

**ISBN:** 978-3-303-15668-1

### Bewilligte Gesuche

4096



von Absolvent/innen  
von Vorbereitungskursen auf...

Berufsprüfung 3199

Höhere Fachprüfung 897

### Total Bundesbeiträge

16,3 Mio.



an Absolvent/innen von Vorbereitungskursen auf...

Berufsprüfung  
12,4 Mio.



Höhere Fachprüfung  
rund 4,0 Mio.

### Kursangebot

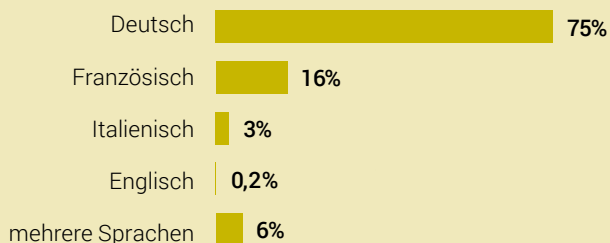
5075 Kurse



685 Kursanbieter



#### Kurse nach Sprache



### Bezügerinnen und Bezüger

4001

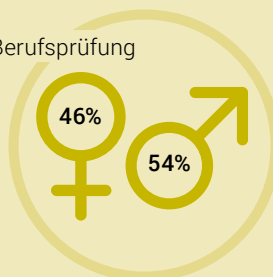
17%

der Prüfungskohorte  
2018 hat 2018  
einen Bundesbeitrag  
erhalten

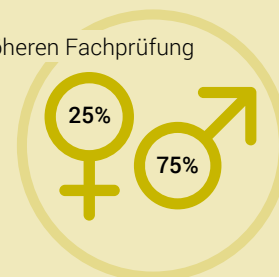


nach der ...

Berufsprüfung



höheren Fachprüfung



Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)



# Inhaltsverzeichnis

|               |                                                               |           |
|---------------|---------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>      | <b>Einleitung</b>                                             | <b>7</b>  |
| <hr/>         |                                                               |           |
| <b>2</b>      | <b>Bundesbeiträge</b>                                         | <b>9</b>  |
| <hr/>         |                                                               |           |
| 2.1           | Anzahl Gesuche                                                | 9         |
| 2.2           | Höhe der Bundesbeiträge                                       | 10        |
| <hr/>         |                                                               |           |
| <b>3</b>      | <b>Kursanbieter und Kurse</b>                                 | <b>13</b> |
| <hr/>         |                                                               |           |
| 3.1           | Kursanbieter                                                  | 13        |
| 3.2           | Kursangebot gemäss Meldeliste                                 | 14        |
| 3.3           | Gewählte Kurse                                                | 17        |
| <hr/>         |                                                               |           |
| <b>4</b>      | <b>Bezügerinnen und Bezüger</b>                               | <b>18</b> |
| <hr/>         |                                                               |           |
| 4.1           | Soziodemographische Merkmale                                  | 18        |
| 4.2           | Höchster Bildungsabschluss vor<br>der eidgenössischen Prüfung | 21        |
| 4.3           | Prüfungsergebnis                                              | 21        |
| 4.4           | Ausbildungsfelder                                             | 22        |
| 4.5           | Regionale Verteilung                                          | 24        |
| <hr/>         |                                                               |           |
| <b>Anhang</b> |                                                               | <b>25</b> |
| <hr/>         |                                                               |           |
| A.1           | Methodische Bemerkungen                                       | 25        |
| A.2           | Glossar                                                       | 26        |
| A.3           | Abkürzungsverzeichnis                                         | 26        |



# 1 Einleitung

Die höhere Berufsbildung stellt einen wichtigen Pfeiler der tertiären Bildung dar. Sie ermöglicht es Berufsleuten, sich zu spezialisieren, ihr Fachwissen zu vertiefen und sich mit einem Abschluss auf der Tertiärstufe weiter zu qualifizieren. Die Ausbildungen beruhen auf einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Sie stellen den Bedarf an ausgewiesenen Fach- und Führungskräften für die Wirtschaft sicher und sind für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz von Bedeutung. Jährlich werden über 26 000 eidgenössische Fachausweise und Diplome sowie Diplome von höheren Fachschulen vergeben. Das sind rund ein Drittel aller Abschlüsse auf der Tertiärstufe.

Zur höheren Berufsbildung zählen einerseits die höheren Fachschulen, andererseits die eidgenössischen Prüfungen (Berufsprüfung und höhere Fachprüfung), die zum eidgenössischen Fachausweis und zum eidgenössischen Diplom führen. Finanziert wird die höhere Berufsbildung durch öffentliche und private Mittel. Bund, Kantone und die Organisationen der Arbeitswelt tragen zur Finanzierung bei. Während die höheren Fachschulen – wie auch die Hochschulen – vor allem öffentlich finanziert werden, trugen bisher die Studierenden und die Unternehmen die massgeblichen Kosten für Kurse, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten.

Im Rahmen des Strategieprojekts zur Stärkung der höheren Berufsbildung führte der Bund ein neues Finanzierungsmodell ein. Neu werden Absolvierende von Kursen, die auf eine Berufsprüfung oder eine höhere Fachprüfung vorbereiten, direkt finanziell unterstützt. Diese Subjektfinanzierung beschränkt sich auf die eidgenössischen Prüfungen.

Der Bundesrat verabschiedete die neue Finanzierung der Vorbereitungskurse am 15. September 2017<sup>1</sup> und setzte sie auf den 1. Januar 2018 in Kraft. Damit weitete der Bund ab 2018 sein finanzielles Engagement zu Gunsten der höheren Berufsbildung aus. Kantonsbeiträge, die bisher an die Anbieter von vorbereitenden Kursen geleistet wurden (angebotsorientierte Finanzierung), kommen neu in Form von Bundesbeiträgen direkt den Absolvierenden der vorbereitenden Kurse zugute (subjektorientierte Finanzierung). Die Kantone haben weiterhin die Möglichkeit, bestimmte Angebote aus regionalpolitischen oder versorgungsrelevanten Gründen zu unterstützen.

Die Bundesbeiträge können für Vorbereitungskurse einer Berufsprüfung oder einer höheren Fachprüfung beantragt werden, die nach dem 1. Januar 2018 abgelegt worden ist, dies

unabhängig vom Prüfungserfolg. Der vorbereitende Kurs muss nach dem 1. Januar 2017 begonnen haben. Damit nicht doppelt von vergünstigten Kursgebühren und gleichzeitig von Bundesbeiträgen profitiert werden kann, gilt im neuen Finanzierungsmodell die Regelung, dass für kantonal subventionierte Kurse kein Anspruch auf Bundesbeiträge besteht.

Bundesbeiträge können für alle vorbereitenden Kurse beantragt werden, die auf der Liste der vorbereitenden Kurse, der sogenannten Meldeliste<sup>2</sup>, stehen. Die Liste bildet die subventionsrechtliche Grundlage für die Auszahlung der Beiträge und bietet eine Übersicht über das Kursangebot. Alle Anbieter erfassen im Meldeverfahren ihre Kurse, die inhaltlich unmittelbar auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten, sofern der Sitz des Anbieters und der Kursort in der Schweiz<sup>3</sup> sind.

Die Absolvierenden beantragen die Bundesbeiträge im Normalfall nach der eidgenössischen Prüfung. Sind Teilnehmende von Vorbereitungskursen nicht in der Lage, die Kurskosten zu finanzieren, erhalten sie einen Teil des Bundesbeitrags in Ausnahmefällen schon vor der Prüfung. Gesuchstellende müssen zum Zeitpunkt der eidgenössischen Prüfung ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. Sie können das Beitragsgesuch innerhalb von zwei Jahren nach Eröffnung der Prüfungsverfügung einreichen und erhalten 50% der Kurskosten, jedoch maximal 9500 Franken (Berufsprüfung) bzw. 10 500 Franken (höhere Fachprüfung), zurückerstattet.

Die für die subjektorientierte Finanzierung benötigten administrativen Daten der Gesuchstellenden sowie der Kursanbieter werden vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zentral erfasst und dem Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellt.

Die vorliegende Publikation zur Statistik «Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung» (aHBB) zeigt die Bundesfinanzierung der Absolvierenden von Vorbereitungskursen. Es handelt sich um die Erstveröffentlichung von Informationen zu den neu eingeführten Bundesbeiträgen.

<sup>1</sup> Berufsbildungsgesetz (BBG), SR 412.10, Änderung vom 16. Dezember 2016; Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV), SR 412.101, Änderung vom 15. September 2017

<sup>2</sup> [www.meldeliste.ch](http://www.meldeliste.ch)

<sup>3</sup> Ausnahmen sind möglich, wenn kein entsprechendes Angebot in der Schweiz existiert.

Die Publikation ist in drei Teile gegliedert und präsentiert Informationen zu den Bundesbeiträgen, zum Kursangebot und zu den Bezügerinnen und Bezüger eines Bundesbeitrags. Sie zeigt unter anderem wie hoch der Gesamtbeitrag des Bundes 2018 war, wie sich das Kursangebot zusammensetzt, ob die Bezügerinnen und Bezüger der Bundesbeiträge 2018 sich von der Gesamtgruppe der Kandidatinnen und Kandidaten der eidgenössischen Prüfungen unterscheiden und ob es Unterschiede zwischen den Ausbildungsfeldern gibt.

### **Eidgenössische Prüfungen**

Die eidgenössischen Prüfungen richten sich an Personen, die bereits über eine mehrjährige Berufserfahrung und vertiefte berufliche Fähigkeiten verfügen und sich in einem Bereich spezialisieren möchten. Die Zulassung zur Berufsprüfung (BP) und zur höheren Fachprüfung (HFP) setzt ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einen gleichwertigen Abschluss auf Sekundarstufe II voraus (z. B. gymnasiale Matur). Erfolgreiche Absolvierende einer Berufsprüfung erhalten einen eidgenössischen Fachausweis (EF), jene einer höheren Fachprüfung ein eidgenössisches Diplom (ED). Der Fachausweis ist in der Regel eine Zulassungsbedingung für die höhere Fachprüfung. Je nach Beruf gelten andere Bedingungen.

### **Vorbereitungskurse**

Die Kurse zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung oder die höhere Fachprüfung werden von kantonalen Bildungsinstitutionen, von Berufsverbänden oder privaten Bildungsanbietern durchgeführt. Die Kurse werden in den meisten Fällen berufsbegleitend besucht. Sie sind staatlich nicht reglementiert und unterstehen keiner staatlichen Aufsicht. Die Vorbereitung auf die Prüfung im Selbststudium ist ebenfalls möglich, aber sehr selten. 98% der Kandidatinnen und Kandidaten für einen EF sowie 94% der Kandidatinnen und Kandidaten für ein ED gaben 2017 an, Vorbereitungskurse besucht zu haben<sup>4</sup>.

<sup>4</sup> Die Ausbildungssituation der Kandidatinnen und Kandidaten der höheren Berufsbildung. Ergebnisse der Erhebung zur höheren Berufsbildung 2017. Bundesamt für Statistik BFS, Neuchâtel 2019.

## 2 Bundesbeiträge

In diesem Kapitel wird die Gesamtheit der Gesuche von Absolvierenden der vorbereitenden Kurse betrachtet, die im Jahr 2018 eingereicht wurden und für die ein Bundesbeitrag gewährt wurde. Dabei wird nach Prüfungsart, d. h. Berufsprüfung beziehungsweise höhere Fachprüfung, unterschieden.

### 2.1 Anzahl Gesuche

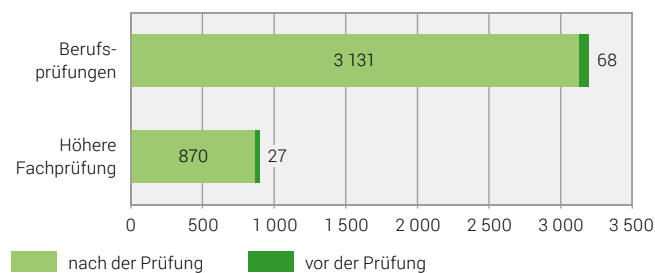
2018 wurden insgesamt 4096 Gesuche genehmigt. 3199 Gesuche betrafen Beiträge an Vorbereitungskurse auf Berufsprüfungen (78%), bei 897 Gesuchen bzw. Beiträgen ging es um Vorbereitungskurse auf höhere Fachprüfungen (22%).

Im Normalfall werden die Bundesbeiträge nach Absolvieren der eidgenössischen Prüfung beantragt. Die Kursgebühren müssen also von den Teilnehmenden vorfinanziert werden. In Ausnahmefällen ist ein Antrag auf einen Teilbeitrag vor Ablegung der eidgenössischen Prüfung möglich. Grafik G1 zeigt, dass 2018 die überwiegende Mehrheit der Gesuche nach Ablegen der eidgenössischen Prüfung eingereicht wurde. Nur gerade 2% der Antragstellenden nutzten die neue Finanzierungsmöglichkeit vor Absolvierung der Prüfung (95 Gesuche).

Werden für die Vorbereitung der eidgenössischen Prüfung mehrere vorbereitende Kurse besucht, können die anrechenbaren Kursgebühren bis zur Obergrenze kumuliert und entweder in einem einzelnen Gesuch oder in mehreren Gesuchen beim Bund eingereicht werden. Dies gilt auch für den Besuch weiterer Kurse im Falle einer Wiederholung der eidgenössischen Prüfung. Die Anzahl Gesuche kann somit nicht mit einer Anzahl Personen gleichgesetzt werden. Die 4096 gewährten Gesuche entsprechen 4009 Personen.

**Gesuche nach Zeitpunkt der Beitragsgewährung und Prüfungsart, 2018**

**G1**



Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

## 2.2 Höhe der Bundesbeiträge

Im Jahr 2018 hat der Bund insgesamt 16,3 Millionen Franken für Beiträge an vorbereitende Kurse der höheren Berufsbildung aufgewendet (vgl. Tabelle T1). Davon wurden 12,4 Millionen an Absolvierende einer Berufsprüfung und rund 4 Millionen an solche einer höheren Fachprüfung ausbezahlt. Die meisten Beiträge wurden an Personen ausbezahlt, die die eidgenössische Prüfung bereits absolviert hatten (16 Millionen). 0,3 Millionen gingen an Studierende, die noch vor der Prüfung standen.

Pro Gesuch wurden im Durchschnitt rund 4000 Franken ausbezahlt. Dieser Betrag ist abhängig von der Prüfungsart. Die durchschnittliche Subvention pro Gesuch für eine höhere Fachprüfung war mit 4400 Franken höher als jene für die Berufsprüfung (3900 Franken). Unabhängig von der Prüfungsart, liegt der durchschnittliche Betrag deutlich unter der festgelegten Obergrenze (9500 für die Berufsprüfung und 10 500 für die höhere Fachprüfung). Bei Gesuchen, die vor der Prüfung gewährt wurden, lagen die Beträge tiefer als bei den Gesuchen nach der Prüfung (Teilbeiträge).

49% der von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern bezahlten Kurskosten (ohne eventuelle Spesen) wurden zurück-erstattet. Dies entspricht dem Ziel des Gesetzgebers, dass der Bund die Hälfte der angefallenen Kursgebühren übernimmt, wenn die eidgenössische Prüfung absolviert wird. Der Prozentsatz

erreicht nicht genau 50%, weil in einigen Fällen die gewährte Obergrenze der Kurskosten überschritten wird und somit weniger als die Hälfte zurückerstattet wird.

Die Tabelle T2 zeigt, dass der durchschnittliche Bundesbeitrag nach Ausbildungsfeld stark variiert. Bei der Berufsprüfung verzeichnen die Felder «Pädagogik», «Künste» und «Informations- und Kommunikationstechnologie» Bundessubventionen mit durchschnittlich 6000 Franken oder mehr pro Gesuch, wogegen die Subvention in den Ausbildungsfeldern «Steuer- und Rechnungswesen» und «Persönliche Dienstleistungen» rund 2200 Franken pro Gesuch beträgt.

Bei der höheren Fachprüfung sind die Felder mit dem höchsten durchschnittlichen Bundesbeitrag pro Gesuch die Ausbildungsfelder «Künste», «Informations- und Kommunikationstechnologie» und «Verkehrsdienstleistungen» (über 6000 Franken pro Gesuch). Für Vorbereitungskurse in «Gesundheit», «Sozialwesen» oder «Persönliche Dienstleistungen» haben die Bezügerinnen und Bezüger durchschnittlich weniger als 3000 Franken pro Gesuch erhalten. Die Anzahl Gesuche in diesen Ausbildungsfeldern ist allerdings klein (< 20).

Zusätzlich zu den Durchschnitten zeigt Grafik G2, wie stark die gewährten Bundesbeiträge innerhalb eines Ausbildungsfeldes variieren. Im Feld «Pädagogik» kann eine grosse Streuung bei der Berufsprüfung festgestellt werden, während im Feld «Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau» die Beiträge kaum variieren. Auch bei der höheren Fachprüfung gibt es hohe Streuungen innerhalb vieler Ausbildungsfelder.

**Gesuche, Kurskosten und Bundesbeiträge nach Prüfungsart und Zeitpunkt der Beitragsgewährung, 2018**

**T1**

|                                                        | Gesuche      | Anrechenbare Kurskosten | Bundesbeiträge    | Durchschnittlicher Bundesbeitrag pro Gesuch | Anteil Bundesbeitrag an Kurskosten |
|--------------------------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|---------------------------------------------|------------------------------------|
|                                                        | Anzahl       | in Franken              | in Franken        | in Franken                                  | in %                               |
| <b>Total</b>                                           | <b>4 096</b> | <b>33 240 000</b>       | <b>16 331 000</b> | <b>4 000</b>                                | <b>49,1</b>                        |
| <b>Zeitpunkt der Beitragsgewährung und Prüfungsart</b> |              |                         |                   |                                             |                                    |
| Berufsprüfung                                          | 3 199        | 25 297 000              | 12 370 000        | 3 900                                       | 48,9                               |
| vor der Prüfung                                        | 68           | 455 000                 | 227 000           | 3 300                                       | 49,8                               |
| nach der Prüfung                                       | 3 131        | 24 841 000              | 12 144 000        | 3 900                                       | 48,9                               |
| Höhere Fachprüfung                                     | 897          | 7 943 000               | 3 961 000         | 4 400                                       | 49,9                               |
| vor der Prüfung                                        | 27           | 222 000                 | 109 000           | 4 000                                       | 49,2                               |
| nach der Prüfung                                       | 870          | 7 721 000               | 3 852 000         | 4 400                                       | 49,9                               |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

© BFS 2020

## Gesuche, Kurskosten und Bundesbeitrag nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018

T2

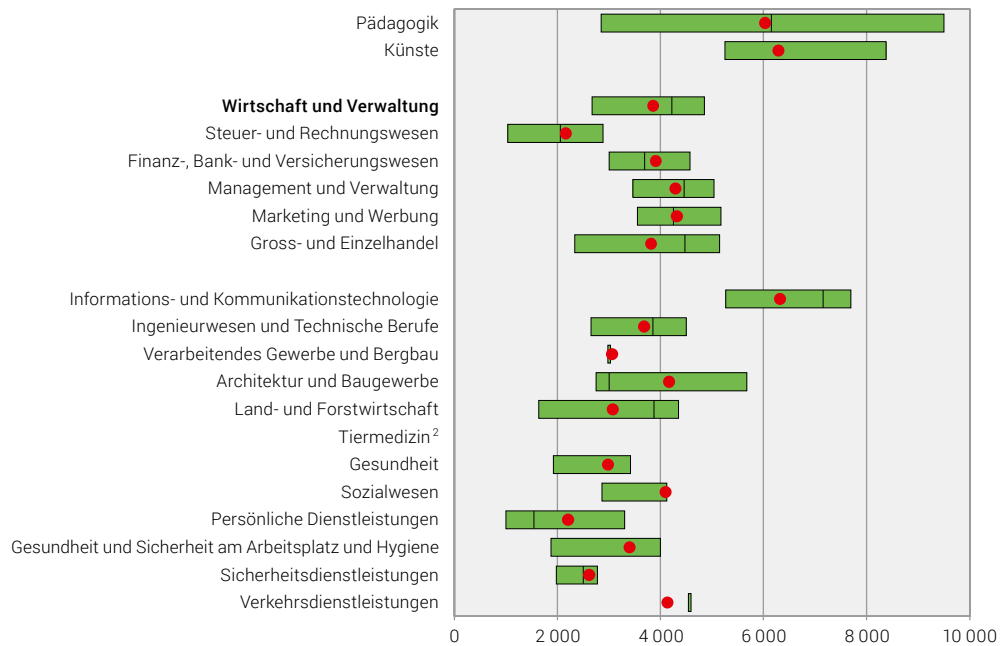
| Berufsprüfung                                         | Gesuche      | Anrechenbare Kurskosten | Bundesbeiträge    | Durchschnittlicher Bundesbeitrag pro Gesuch |
|-------------------------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|---------------------------------------------|
|                                                       | Anzahl       | in Franken              | in Franken        | in Franken                                  |
| <b>Total</b>                                          | <b>3 199</b> | <b>25 297 000</b>       | <b>12 370 000</b> | <b>3 900</b>                                |
| <b>Ausbildungsfeld</b>                                |              |                         |                   |                                             |
| Pädagogik                                             | 143          | 2 190 000               | 862 000           | 6 000                                       |
| Künste                                                | 37           | 465 000                 | 233 000           | 6 300                                       |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Sprachen                                              | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Journalismus und Informationswesen                    | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 2 122        | 16 441 000              | 8 179 000         | 3 900                                       |
| Steuer- und Rechnungswesen                            | 257          | 1 152 000               | 554 000           | 2 200                                       |
| Finanz-, Bank- und Versicherungswesen                 | 497          | 3 892 000               | 1 942 000         | 3 900                                       |
| Management und Verwaltung                             | 685          | 5 897 000               | 2 938 000         | 4 300                                       |
| Marketing und Werbung                                 | 278          | 2 404 000               | 1 200 000         | 4 300                                       |
| Gross- und Einzelhandel                               | 405          | 3 096 000               | 1 545 000         | 3 800                                       |
| Recht                                                 | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Umwelt                                                | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 54           | 682 000                 | 341 000           | 6 300                                       |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 257          | 1 891 000               | 945 000           | 3 700                                       |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | 35           | 214 000                 | 107 000           | 3 100                                       |
| Architektur und Baugewerbe                            | 162          | 1 354 000               | 675 000           | 4 200                                       |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 24           | 149 000                 | 74 000            | 3 100                                       |
| Tiermedizin                                           | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Gesundheit                                            | 37           | 220 000                 | 110 000           | 3 000                                       |
| Sozialwesen                                           | 40           | 328 000                 | 164 000           | 4 100                                       |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 228          | 1 004 000               | 502 000           | 2 200                                       |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | 7            | 48 000                  | 24 000            | 3 400                                       |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 42           | 219 000                 | 110 000           | 2 600                                       |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 11           | 91 000                  | 45 000            | 4 100                                       |
| Höhere Fachprüfung                                    | Gesuche      | Anrechenbare Kurskosten | Bundesbeiträge    | Durchschnittlicher Bundesbeitrag pro Gesuch |
|                                                       | Anzahl       | in Franken              | in Franken        | in Franken                                  |
| <b>Total</b>                                          | <b>897</b>   | <b>7 943 000</b>        | <b>3 961 000</b>  | <b>4 400</b>                                |
| <b>Ausbildungsfeld</b>                                |              |                         |                   |                                             |
| Pädagogik                                             | *            | *                       | *                 | *                                           |
| Künste                                                | 6            | 87 000                  | 43 000            | 7 200                                       |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Sprachen                                              | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Journalismus und Informationswesen                    | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 665          | 6 002 000               | 2 993 000         | 4 500                                       |
| Steuer- und Rechnungswesen                            | 295          | 2 221 000               | 1 110 000         | 3 800                                       |
| Finanz-, Bank- und Versicherungswesen                 | 44           | 334 000                 | 167 000           | 3 800                                       |
| Management und Verwaltung                             | 21           | 219 000                 | 110 000           | 5 200                                       |
| Marketing und Werbung                                 | 90           | 763 000                 | 382 000           | 4 200                                       |
| Gross- und Einzelhandel                               | 215          | 2 463 000               | 1 225 000         | 5 700                                       |
| Recht                                                 | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Umwelt                                                | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 19           | 237 000                 | 119 000           | 6 300                                       |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 84           | 666 000                 | 332 000           | 4 000                                       |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | *            | *                       | *                 | *                                           |
| Architektur und Baugewerbe                            | 17           | 177 000                 | 89 000            | 5 200                                       |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 40           | 265 000                 | 132 000           | 3 300                                       |
| Tiermedizin                                           | 10           | 89 000                  | 45 000            | 4 500                                       |
| Gesundheit                                            | 15           | 85 000                  | 41 000            | 2 700                                       |
| Sozialwesen                                           | 5            | 25 000                  | 13 000            | 2 500                                       |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 15           | 74 000                  | 37 000            | 2 500                                       |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | –            | –                       | –                 | –                                           |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 5            | 38 000                  | 19 000            | 3 800                                       |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 13           | 178 000                 | 89 000            | 6 900                                       |

\* Anzahl Gesuche kleiner als 3

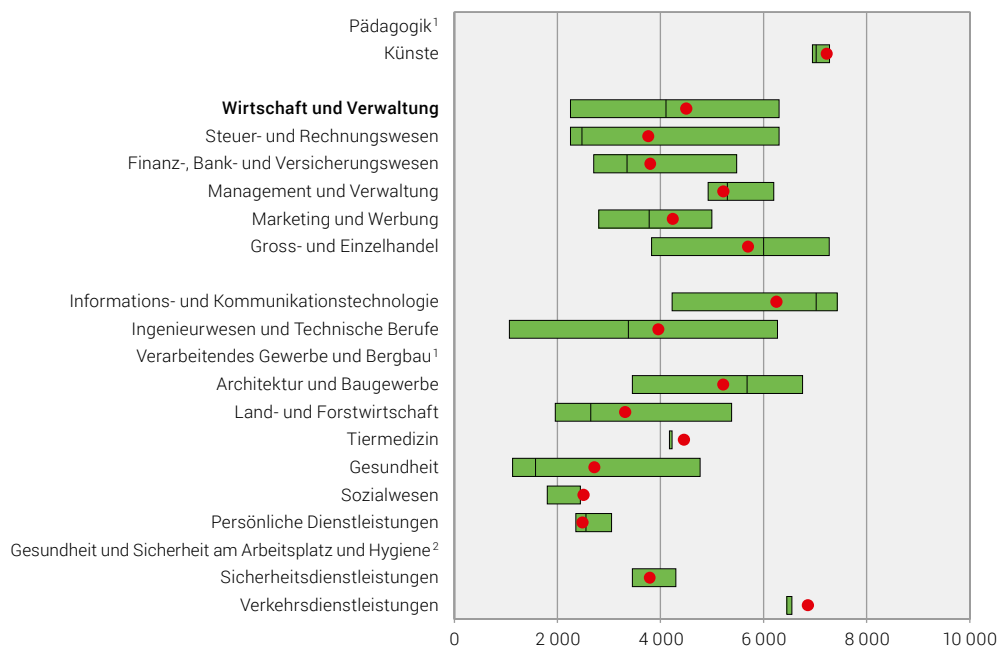
## Bundesbeitrag nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018

G2

## Berufsprüfung



## Höhere Fachprüfung

<sup>1</sup> Anzahl Gesuche kleiner als 3<sup>2</sup> keine Gesuche

## 3 Kursanbieter und Kurse

Dieses Kapitel beschreibt das Angebot der Kurse, die 2018 zu einem Bundesbeitrag berechtigen, d. h. alle Kurse die 2017 und 2018 angemeldet wurden. Zuerst wird auf die Kursanbieter eingegangen. Danach werden die Kurse anhand verschiedener Merkmale beschrieben.

Die Anbieter müssen Kurse, die inhaltlich unmittelbar auf die eidgenössischen Prüfungen vorbereiten, in der sogenannten Meldeliste der vorbereitenden Kurse eintragen. Diese Liste enthält alle Kurse, deren Besuch zu Beiträgen berechtigt. Es ist den Kursanbietern überlassen, wie sie die Kurse in der Meldeliste erfassen<sup>1</sup>. Als Kurs wird in dieser Publikation gezählt, was die Kursanbieter deklariert haben. Zum Beispiel kann ein Kurs, der in zwei verschiedenen Kantonen vom selben Anbieter angeboten wird, als ein einziger Kurs oder als zwei Kurse in der Meldeliste erscheinen. Weiter können Kursanbieter Teilkurse separat oder als Ganzes aufführen.

### 3.1 Kursanbieter

658 Anbieter haben Vorbereitungskurse für die eidgenössischen Prüfungen auf der Meldeliste eingetragen. Wie Tabelle T3 zeigt, bietet die Hälfte der Anbieter Kurse für die Vorbereitung der Berufsprüfung an und 19% für die höhere Fachprüfung. Bei 32% der Anbieter können Kurse besucht werden, die für beide Prüfungsarten vorbereiten.

Tabelle T4 zeigt die Verteilung der Kursanbieter nach Ausbildungsfeld. Insgesamt ein Viertel der Anbieter bieten Kurse in mehreren Ausbildungsfeldern an (25%). 18% der Anbieter offerieren ausschliesslich Kurse in «Wirtschaft und Verwaltung» und 15% ausschliesslich im Bereich der «Gesundheit». Werden die Anbieter, die in mehreren Ausbildungsfeldern tätig sind, in jedem dieser Felder gezählt (Spalten «Mit Doppelzählung» in Tabelle T4), fällt auf, dass ein Fünftel der Anbieter (20%) Kurse in «Wirtschaft und Verwaltung» anbieten. Das Angebot in diesem Feld ist besonders hoch für die Berufsprüfungen (22%), während es nur 7% für die höheren Fachprüfungen beträgt. Werden nur Anbieter von Vorbereitungskursen auf die höhere Fachprüfung betrachtet, fällt der hohe Anteil im Ausbildungsfeld «Gesundheit» auf. 43% der Anbieter offerieren Kurse in diesem Bereich.

<sup>1</sup> Laut Empfehlung des SBFJ sollten die Kurse so in der Meldeliste erfasst werden, wie sie der Grossteil der Kandidierenden absolviert.

**Kursanbieter nach Prüfungsart, 2018** **T3**

|                     | Total      |            |
|---------------------|------------|------------|
|                     | absolut    | in %       |
| <b>Total</b>        | <b>658</b> | <b>100</b> |
| <b>Prüfungsart</b>  |            |            |
| Berufsprüfung       | 322        | 49         |
| Höhere Fachprüfung  | 125        | 19         |
| beide Prüfungsarten | 211        | 32         |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

## Kursanbieter nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018

T4

|                                                       | Total ohne Doppelzählungen <sup>1</sup> |            | Mit Doppelzählungen <sup>2</sup> |            |               |            |                    |            |                     |            |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------|----------------------------------|------------|---------------|------------|--------------------|------------|---------------------|------------|
|                                                       | absolut                                 | in %       | Total                            |            | Berufsprüfung |            | Höhere Fachprüfung |            | Beide Prüfungsarten |            |
|                                                       |                                         |            | absolut                          | in %       | absolut       | in %       | absolut            | in %       | absolut             | in %       |
| <b>Total</b>                                          | <b>658</b>                              | <b>100</b> | <b>974</b>                       | <b>100</b> | <b>537</b>    | <b>100</b> | <b>197</b>         | <b>100</b> | <b>240</b>          | <b>100</b> |
| <b>Ausbildungsfeld</b>                                |                                         |            |                                  |            |               |            |                    |            |                     |            |
| Pädagogik                                             | 38                                      | 6          | 89                               | 9          | 81            | 15         | 3                  | 2          | 5                   | 2          |
| Künste                                                | 9                                       | 1          | 23                               | 2          | 9             | 2          | 6                  | 3          | 8                   | 3          |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | 1                                       | 0          | 1                                | 0          | 1             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Sprachen                                              | 8                                       | 1          | 11                               | 1          | 11            | 2          | –                  | –          | –                   | –          |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | 12                                      | 2          | 33                               | 3          | –             | –          | 33                 | 17         | –                   | –          |
| Journalismus und Informationswesen                    | –                                       | –          | 2                                | 0          | 2             | 0          | –                  | –          | –                   | 0          |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 118                                     | 18         | 199                              | 20         | 116           | 22         | 13                 | 7          | 70                  | 29         |
| Recht                                                 | 1                                       | 0          | 1                                | 0          | –             | –          | 1                  | 1          | –                   | –          |
| Umwelt                                                | 1                                       | 0          | 1                                | 0          | 1             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 9                                       | 1          | 23                               | 2          | 7             | 1          | 4                  | 2          | 12                  | 5          |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 37                                      | 6          | 98                               | 10         | 52            | 10         | 10                 | 5          | 36                  | 15         |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | 8                                       | 1          | 37                               | 4          | 14            | 3          | 5                  | 3          | 18                  | 8          |
| Architektur und Baugewerbe                            | 29                                      | 4          | 61                               | 6          | 29            | 5          | 9                  | 5          | 23                  | 10         |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 7                                       | 1          | 30                               | 3          | 11            | 2          | 2                  | 1          | 17                  | 7          |
| Tiermedizin                                           | 1                                       | 0          | 1                                | 0          | –             | –          | 1                  | 1          | –                   | –          |
| Gesundheit                                            | 100                                     | 15         | 131                              | 13         | 40            | 7          | 84                 | 43         | 7                   | 3          |
| Sozialwesen                                           | 30                                      | 5          | 63                               | 6          | 22            | 4          | 20                 | 10         | 21                  | 9          |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 62                                      | 9          | 118                              | 12         | 100           | 19         | 1                  | 1          | 17                  | 7          |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | 2                                       | 0          | 5                                | 0          | 5             | 1          | –                  | –          | –                   | 0          |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 16                                      | 2          | 29                               | 3          | 26            | 5          | –                  | –          | 3                   | 1          |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 2                                       | 0          | 18                               | 2          | 10            | 2          | 5                  | 3          | 3                   | 1          |
| mehrere Ausbildungsfelder                             | 167                                     | 25         | –                                | –          | –             | –          | –                  | –          | –                   | –          |

<sup>1</sup> Jeder Anbieter wird nur einmal gezählt, d. h. wenn er Kurse in mehreren Ausbildungsfeldern angemeldet hat, erscheint er unter «Mehrere Ausbildungsfelder».

<sup>2</sup> Anbieter, die in mehreren Ausbildungsfeldern Kurse angemeldet haben, werden mehrmals gezählt.

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

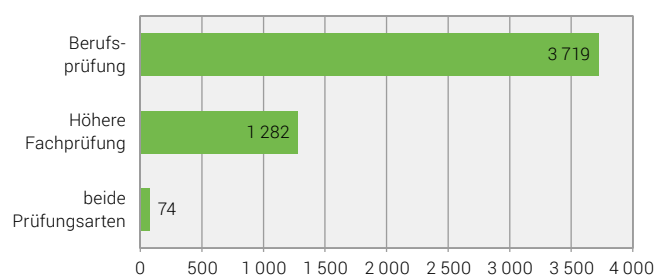
© BFS 2020

## 3.2 Kursangebot gemäss Meldeliste

Den Kandidatinnen und Kandidaten stehen 5075 Kurse, deren Besuch zu Bundesbeiträgen berechtigt, zur Verfügung<sup>2</sup>. 73% der Kurse (3719 Kurse) dienen der Vorbereitung auf die Berufsprüfung, ein Viertel (1282 Kurse) auf die höhere Fachprüfung und 1% (74 Kurse) auf beide Prüfungsarten (vgl. Grafik G3).

## Kurse nach Prüfungsart, 2018

G3



Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

<sup>2</sup> Die Meldeliste 2017 enthält 3603 Kurse, die Meldeliste 2018 enthält 4717 Kurse. Sie überschneiden sich grösstenteils.

Tabelle T5 zeigt, dass gemäss Information der Kursanbieter 56% der Kurse alle Prüfungsteile (bzw. alle Kompetenzbereiche oder Module der Prüfung) abdecken. 35% der Kurse decken nur einzelne Teile der Prüfung ab und 8% der Kurse liefern ein Zulassungszertifikat gemäss Prüfungsordnung. Die Mehrheit der Vorbereitungskurse für beide Prüfungsarten decken einzelne Prüfungsteile der Prüfung ab (z. B. Vorkurse, Zertifikate).

Die Verteilung der Kurse nach der Kurssprache ist aus Tabelle T6 ersichtlich. 75% der Kurse werden ausschliesslich in deutscher Sprache angeboten. 16% finden auf Französisch statt und 3% auf Italienisch. 6% der Kurse werden in mehr als einer Sprache angeboten. Nur gerade 11 der 5075 Kurse werden auf Englisch offeriert, die Mehrheit davon als Vorbereitung auf eine höhere Fachprüfung.

## Kurse nach Umfang und Prüfungsart, 2018

T5

|                                                        | Total        |            | Berufsprüfung |            | Höhere Fachprüfung |            | Beide Prüfungsarten |            |
|--------------------------------------------------------|--------------|------------|---------------|------------|--------------------|------------|---------------------|------------|
|                                                        | absolut      | in %       | absolut       | in %       | absolut            | in %       | absolut             | in %       |
| <b>Total</b>                                           | <b>5 075</b> | <b>100</b> | <b>3 719</b>  | <b>100</b> | <b>1 282</b>       | <b>100</b> | <b>74</b>           | <b>100</b> |
| <b>Umfang</b>                                          |              |            |               |            |                    |            |                     |            |
| deckt alle Prüfungsteile ab                            | 2 864        | 56         | 2 122         | 57         | 742                | 58         | –                   | –          |
| deckt einzelne Prüfungsteile ab                        | 1 761        | 35         | 1 284         | 35         | 425                | 33         | 52                  | 70         |
| stellt Zulassungszertifikat gemäss Prüfungsordnung aus | 398          | 8          | 285           | 8          | 111                | 9          | 2                   | 3          |
| je nach Prüfung unterschiedlich                        | 52           | 1          | 28            | 1          | 4                  | 0          | 20                  | 27         |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

© BFS 2020

## Kurse nach Kurssprache und Prüfungsart, 2018

T6

|                    | Total        |            | Berufsprüfung |            | Höhere Fachprüfung |            | Beide Prüfungsarten |            |
|--------------------|--------------|------------|---------------|------------|--------------------|------------|---------------------|------------|
|                    | absolut      | in %       | absolut       | in %       | absolut            | in %       | absolut             | in %       |
| <b>Total</b>       | <b>5 075</b> | <b>100</b> | <b>3 719</b>  | <b>100</b> | <b>1 282</b>       | <b>100</b> | <b>74</b>           | <b>100</b> |
| <b>Kurssprache</b> |              |            |               |            |                    |            |                     |            |
| Deutsch            | 3 815        | 75         | 2 755         | 74         | 990                | 77         | 70                  | 95         |
| Französisch        | 831          | 16         | 642           | 17         | 185                | 14         | 4                   | 5          |
| Italienisch        | 135          | 3          | 97            | 3          | 38                 | 3          | –                   | –          |
| Englisch           | 11           | 0          | 2             | 0          | 9                  | 1          | –                   | –          |
| mehrere Sprachen   | 283          | 6          | 223           | 6          | 60                 | 5          | –                   | –          |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

© BFS 2020

Wie Tabelle T 7 zeigt, werden viele Vorbereitungskurse in mehreren Kantonen angeboten (27%). 17% der Kurse werden nur im Kanton Zürich offeriert und 10% ausschliesslich im Kanton Bern. Wenn die 1365 Kurse, die in mehreren Kantonen angeboten werden, in jedem Kanton gezählt werden (Spalten «Mit Doppelzählungen» in der Tabelle T 7), steht der Kanton Zürich mit 21% der Kurse an erster Stelle. 20% der Kurse zur Vorbereitung der Berufsprüfung und 25% jener zur Vorbereitung der höheren Fachprüfung wurden im Kanton Zürich angeboten. Der Kanton Bern folgt mit 17% der Kurse.

17% der Kurse werden in einem französischsprachigen Kanton (Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf und Jura) und 3% im Tessin angeboten. 1% der Kurse wurden als E-Learning angemeldet (z. B. Fernstudium). Kurse, die in der Kategorie «schweizweit»

aufgeführt sind, sind Kurse, die an mehreren Standorten stattfinden (z. B. Vorbereitungskurse für Prüfungen im Bereich Schneesport).

Im Kanton Glarus werden zwar 56 Kurse angeboten, alle aber gleichzeitig auch in anderen Kantonen. Die grosse Mehrheit dieser Kurse werden parallel in den Kantonen Graubünden und St. Gallen geführt.

Drei Vorbereitungskurse für die höhere Fachprüfung werden in Deutschland angeboten. Dies ist eine Ausnahme, die dann vorkommen kann, wenn es keinen entsprechenden Kurs in der Schweiz gibt.

## Kurse nach Standort und Prüfungsart, 2018

T 7

|                        | Total ohne Doppelzählungen <sup>1</sup> |            | Mit Doppelzählungen <sup>2</sup> |            |               |            |                    |            |                     |            |
|------------------------|-----------------------------------------|------------|----------------------------------|------------|---------------|------------|--------------------|------------|---------------------|------------|
|                        |                                         |            | Total                            |            | Berufsprüfung |            | Höhere Fachprüfung |            | Beide Prüfungsarten |            |
|                        | absolut                                 | in %       | absolut                          | in %       | absolut       | in %       | absolut            | in %       | absolut             | in %       |
| <b>Total</b>           | <b>5 075</b>                            | <b>100</b> | <b>8 286</b>                     | <b>100</b> | <b>6 138</b>  | <b>100</b> | <b>2 006</b>       | <b>100</b> | <b>142</b>          | <b>100</b> |
| <b>Kursstandort</b>    |                                         |            |                                  |            |               |            |                    |            |                     |            |
| Zürich                 | 886                                     | 17         | 1 743                            | 21         | 1 210         | 20         | 495                | 25         | 38                  | 27         |
| Bern                   | 525                                     | 10         | 1 394                            | 17         | 1 028         | 17         | 340                | 17         | 26                  | 18         |
| Luzern                 | 342                                     | 7          | 686                              | 8          | 496           | 8          | 170                | 8          | 20                  | 14         |
| Uri                    | 8                                       | 0          | 10                               | 0          | 9             | 0          | 1                  | 0          | –                   | –          |
| Schwyz                 | 12                                      | 0          | 27                               | 0          | 18            | 0          | 9                  | 0          | –                   | –          |
| Obwalden               | 2                                       | 0          | 5                                | 0          | 5             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Nidwalden              | 5                                       | 0          | 7                                | 0          | 4             | 0          | 3                  | 0          | –                   | –          |
| Glarus                 | –                                       | –          | 56                               | 1          | 47            | 1          | 9                  | 0          | –                   | –          |
| Zug                    | 107                                     | 2          | 221                              | 3          | 162           | 3          | 44                 | 2          | 15                  | 11         |
| Freiburg               | 69                                      | 1          | 214                              | 3          | 179           | 3          | 35                 | 2          | –                   | –          |
| Solothurn              | 166                                     | 3          | 325                              | 4          | 238           | 4          | 79                 | 4          | 8                   | 6          |
| Basel-Stadt            | 92                                      | 2          | 357                              | 4          | 256           | 4          | 92                 | 5          | 9                   | 6          |
| Basel-Landschaft       | 44                                      | 1          | 63                               | 1          | 45            | 1          | 17                 | 1          | 1                   | 1          |
| Schaffhausen           | 17                                      | 0          | 25                               | 0          | 23            | 0          | 2                  | 0          | –                   | –          |
| Appenzell Ausserrhoden | 1                                       | 0          | 7                                | 0          | –             | –          | 7                  | 0          | –                   | –          |
| St. Gallen             | 322                                     | 6          | 759                              | 9          | 614           | 10         | 134                | 7          | 11                  | 8          |
| Graubünden             | 53                                      | 1          | 247                              | 3          | 194           | 3          | 51                 | 3          | 2                   | 1          |
| Aargau                 | 255                                     | 5          | 478                              | 6          | 325           | 5          | 149                | 7          | 4                   | 3          |
| Thurgau                | 35                                      | 1          | 119                              | 1          | 71            | 1          | 45                 | 2          | 3                   | 2          |
| Tessin                 | 134                                     | 3          | 216                              | 3          | 168           | 3          | 48                 | 2          | –                   | –          |
| Waadt                  | 308                                     | 6          | 585                              | 7          | 442           | 7          | 140                | 7          | 3                   | 2          |
| Wallis                 | 111                                     | 2          | 244                              | 3          | 201           | 3          | 41                 | 2          | 2                   | 1          |
| Neuenburg              | 34                                      | 1          | 118                              | 1          | 95            | 2          | 23                 | 1          | –                   | –          |
| Genf                   | 76                                      | 1          | 233                              | 3          | 185           | 3          | 48                 | 2          | –                   | –          |
| Jura                   | 10                                      | 0          | 20                               | 0          | 17            | 0          | 3                  | 0          | –                   | –          |
| Deutschland            | 3                                       | 0          | 3                                | 0          | –             | –          | 3                  | 0          | –                   | –          |
| E-Learning             | 68                                      | 1          | 95                               | 1          | 84            | 1          | 11                 | 1          | –                   | –          |
| schweizweit            | 25                                      | 0          | 29                               | 0          | 22            | 0          | 7                  | 0          | –                   | –          |
| mehrere Kantone        | 1 365                                   | 27         | –                                | –          | –             | –          | –                  | –          | –                   | –          |

<sup>1</sup> Jeder Kurs wird nur einmal gezählt, d. h. wenn ein Kurs in mehreren Kantonen angeboten wird, erscheint er unter «Mehrere Kantone».

<sup>2</sup> Kurse, die in mehreren Kantonen angeboten werden, werden mehrmals gezählt.

Tabelle T8 präsentiert die Verteilung der Kurse nach Ausbildungsfeldern. Insgesamt werden 43% aller gemeldeten Kurse im Ausbildungsfeld «Wirtschaft und Verwaltung» angeboten. Mit grossem Abstand folgen die Felder «Gesundheit» mit 13% und «Ingenieurwesen und Technische Berufe» mit 9% der Kurse.

Das Feld «Wirtschaft und Verwaltung» ist auch das Feld, in welchem ca. die Hälfte der Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung angeboten wird (49%). Demgegenüber steht bei der höheren Fachprüfung die «Gesundheit» an erster Stelle. 35% der Kurse werden in diesem Bereich offeriert.

**Kurse nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018****T8**

|                                                       | Total        |            | Berufsprüfung |            | Höhere Fachprüfung |            | Beide Prüfungsarten |            |
|-------------------------------------------------------|--------------|------------|---------------|------------|--------------------|------------|---------------------|------------|
|                                                       | absolut      | in %       | absolut       | in %       | absolut            | in %       | absolut             | in %       |
| <b>Total</b>                                          | <b>5 075</b> | <b>100</b> | <b>3 719</b>  | <b>100</b> | <b>1 282</b>       | <b>100</b> | <b>74</b>           | <b>100</b> |
| <b>Ausbildungsfeld</b>                                |              |            |               |            |                    |            |                     |            |
| Pädagogik                                             | 274          | 5          | 245           | 7          | 19                 | 1          | 10                  | 14         |
| Künste                                                | 56           | 1          | 40            | 1          | 16                 | 1          | –                   | –          |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | 15           | 0          | 15            | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Sprachen                                              | 45           | 1          | 45            | 1          | –                  | –          | –                   | –          |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | 92           | 2          | –             | –          | 92                 | 7          | –                   | –          |
| Journalismus und Informationswesen                    | 2            | 0          | 2             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 2 178        | 43         | 1 832         | 49         | 310                | 24         | 36                  | 49         |
| Recht                                                 | 1            | 0          | –             | –          | 1                  | 0          | –                   | –          |
| Umwelt                                                | 1            | 0          | 1             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 92           | 2          | 57            | 2          | 32                 | 2          | 3                   | 4          |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 440          | 9          | 335           | 9          | 105                | 8          | –                   | –          |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | 107          | 2          | 76            | 2          | 31                 | 2          | –                   | –          |
| Architektur und Baugewerbe                            | 197          | 4          | 140           | 4          | 54                 | 4          | 3                   | 4          |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 175          | 3          | 120           | 3          | 54                 | 4          | 1                   | 1          |
| Tiermedizin                                           | 2            | 0          | –             | –          | 2                  | 0          | –                   | –          |
| Gesundheit                                            | 639          | 13         | 196           | 5          | 443                | 35         | –                   | –          |
| Sozialwesen                                           | 158          | 3          | 76            | 2          | 82                 | 6          | –                   | –          |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 423          | 8          | 401           | 11         | 22                 | 2          | –                   | –          |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | 7            | 0          | 7             | 0          | –                  | –          | –                   | –          |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 88           | 2          | 85            | 2          | 3                  | 0          | –                   | –          |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 38           | 1          | 27            | 1          | 11                 | 1          | –                   | –          |
| mehrere Ausbildungsfelder                             | 45           | 1          | 19            | 1          | 5                  | 0          | 21                  | 28         |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

© BFS 2020

### 3.3 Gewählte Kurse

Für 769 von 5075 angebotenen Kursen wurde 2018 ein Gesuch eingereicht und bewilligt (vgl. Tabelle T9). Dies entspricht 15% des gesamten Kursangebots. Dieser Anteil ist mit 16% etwas höher bei der Berufsprüfung (610 von den 3719 angebotenen Kursen) als bei der höheren Fachprüfung (12%, 158 von den 1282). Die Gesuchstellenden 2018 besuchten Kurse bei 267 von den insgesamt 658 Kursanbietern (41%).

Die geringe Nutzung des Kursangebots hängt damit zusammen, dass es sich 2018 um ein Übergangsjahr handelt. Die in Tabelle T9 präsentierten Resultate zeigen somit ein vorläufiges Bild. Betrachtet werden hier nur die Kurse, für welche 2018 ein Beitrag gewährt worden ist. Kurse, die 2018 besucht wurden, zu welchen aber noch kein Gesuch eingereicht worden ist, erscheinen hier noch nicht. Sowohl die Anzahl der gewählten Kurse wie auch die Anzahl der berücksichtigten Kursanbieter werden entsprechend noch steigen.

**Kursangebot und gewählte Kurse nach Prüfungsart, 2018****T9**

|                     | Kursangebot  |            | Gewählte Kurse |            | Anteil gewählte Kurse |
|---------------------|--------------|------------|----------------|------------|-----------------------|
|                     | absolut      | in %       | absolut        | in %       | in %                  |
| <b>Total</b>        | <b>5 075</b> | <b>100</b> | <b>769</b>     | <b>100</b> | <b>15</b>             |
| <b>Prüfungsart</b>  |              |            |                |            |                       |
| Berufsprüfung       | 3 719        | 73         | 610            | 79         | 16                    |
| Höhere Fachprüfung  | 1 282        | 25         | 158            | 21         | 12                    |
| beide Prüfungsarten | 74           | 1          | 1              | 0          | 1                     |

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

## 4 Bezügerinnen und Bezüger

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Bezügerinnen und Bezüger eines Bundesbeitrags im Vergleich zur Gesamtheit aller Kandidatinnen und Kandidaten der Berufsprüfung und höheren Fachprüfung des Prüfungsjahrgangs 2018. Zuerst erfolgt eine Beschreibung anhand soziodemographischer Merkmale. Danach werden die Vorbildung und die Verteilung der Bezügerinnen und Bezüger auf die verschiedenen Ausbildungsfelder und Kantone dargestellt.

In diesem Kapitel wird nur auf die Gesuchstellenden eingegangen, die im Jahr 2018 ein Gesuch einreichten nachdem sie eine Berufs- oder höhere Fachprüfung abgelegt hatten, d. h. auf 4001 Bezügerinnen und Bezüger. Personen, die ein Gesuch vor Absolvieren der Prüfung gestellt hatten, werden hier ausgeklammert.

Die Gesamtheit aller Kandidatinnen und Kandidaten der Berufsprüfung und höheren Fachprüfung des Prüfungsjahrgangs 2018, deren Wohnort in der Schweiz liegt, unabhängig davon ob sie beim Bund ein Gesuch eingereicht haben oder nicht, wird als «Prüfungskohorte 2018» bezeichnet und beinhaltet 22 952 Kandidatinnen und Kandidaten. Wie bei den Bezügerinnen und Bezügern können auch Kandidatinnen und Kandidaten im selben Jahr zwei Prüfungen ablegen und somit zweimal gezählt werden.

17% der Prüfungskohorte 2018 hat ein Gesuch bis Ende 2018 eingereicht und erhielt eine Bundessubvention.

Das Jahr 2018 ist als Übergangsjahr zur neuen Finanzierung zu betrachten. Ein Teil der Prüfungskohorte 2018 hat in der Tat nicht die Möglichkeit, ein Gesuch einzureichen. Dazu gehören Personen, die Vorbereitungskurse vor 2017 absolviert oder kantonale subventionierte Kurse besucht haben. Ein anderer Teil der Prüfungskohorte 2018 ist zwar subventionsberechtigt, hat aber 2018 noch kein Gesuch eingereicht, was sie bis 2020 noch nachholen können.

### 4.1 Soziodemographische Merkmale

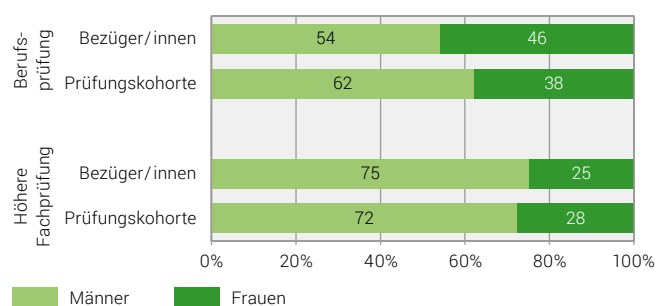
#### Geschlecht

Sowohl unter den Bezügerinnen und Bezügern 2018 als auch in der Prüfungskohorte 2018 hat es mehr Männer als Frauen. Die Anteile sind allerdings abhängig von der Prüfungsart (vgl. Grafik G4). Bei der Berufsprüfung sind die Bezügerinnen mit 46% stärker vertreten als die Frauen der Prüfungskohorte 2018 (38%). Bei der höheren Fachprüfung beträgt der Frauenanteil für beide Gruppen rund ein Viertel (25% der Bezüger/innen 2018 bzw. 28% der Prüfungskohorte 2018).

Die Quote der Personen, die bis Ende 2018 den Bundesbeitrag an die Vorbereitungskurse einforderten (Ausschöpfung), unterscheidet sich nach Prüfungsart. 16% der Prüfungskohorte 2018 haben bis Ende 2018 ein Gesuch für die Berufsprüfung eingereicht, während es 22% für die höhere Fachprüfung waren (vgl. Tabelle T 10). 20% der Frauen haben ihr Gesuch nach der Berufsprüfung 2018 schon im gleichen Jahr eingereicht, also häufiger als die Männer (14%). Bei der höheren Fachprüfung ist es gerade umgekehrt, da haben verhältnismässig mehr Männer als Frauen das Gesuch noch im Prüfungsjahr eingereicht (23% bzw. 20%).

**Bezügerinnen und Bezüger und Prüfungskohorte nach Geschlecht und Prüfungsart, 2018**

**G4**



Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), © BFS 2020  
Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

**Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Geschlecht und Prüfungsart, 2018****T 10**

|              | Total         |            |                  |            |                            | Berufsprüfung |            |                  |            |                            | Höhere Fachprüfung |            |                  |            |                            |
|--------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|--------------------|------------|------------------|------------|----------------------------|
|              | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen      |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|              | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut            | in %       | absolut          | in %       | in %                       |
| <b>Total</b> | <b>4 001</b>  | <b>100</b> | <b>22 952</b>    | <b>100</b> | <b>17%</b>                 | <b>3 131</b>  | <b>100</b> | <b>19 048</b>    | <b>100</b> | <b>16%</b>                 | <b>870</b>         | <b>100</b> | <b>3 904</b>     | <b>100</b> | <b>22%</b>                 |
| Männer       | 2 350         | 59         | 14 670           | 64         | 16%                        | 1 696         | 54         | 11 843           | 62         | 14%                        | 654                | 75         | 2 827            | 72         | 23%                        |
| Frauen       | 1 651         | 41         | 8 282            | 36         | 20%                        | 1 435         | 46         | 7 205            | 38         | 20%                        | 216                | 25         | 1 077            | 28         | 20%                        |

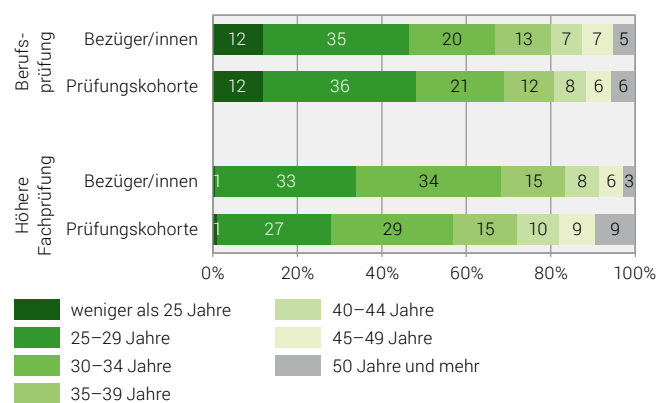
Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

**Alter**

Wie Grafik G5 zeigt, ist bei der Berufsprüfung die Altersverteilung unter den Bezügerinnen und Bezüger 2018 und innerhalb der Prüfungskohorte 2018 betrachtet sehr ähnlich. Die häufigste Altersklasse ist jene der 25- bis 29-Jährigen. Danach gilt: je älter die Altersgruppen, desto weniger ist sie vertreten. Im Gegensatz dazu sind bei der höheren Fachprüfung die Bezügerinnen und Bezüger tendenziell jünger im Vergleich zur Prüfungskohorte. Die Altersgruppen 25–29 und 30–34 Jahre sind hier am stärksten vertreten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der höheren Fachprüfung weisen in den Altersgruppen 25–29 Jahre (27%) und 30–34 Jahre (26%) die höchste Ausschöpfung auf (vgl. Tabelle T 11). Diese ist viel höher, als für die Kandidatinnen und Kandidaten der Berufsprüfung in den gleichen Altersgruppen 25–29 Jahre (16%) und 30–34 Jahre (16%). In den höheren Altersgruppen 45–49, 50–54 und 55 und mehr Jahre ist der gegenteilige Effekt zu beobachten. Die Ausschöpfung ist höher bei der Berufsprüfung (20%, 17% und 13%) als bei der höheren Fachprüfung (15%, 10% und 2%).

**Bezügerinnen und Bezüger und Prüfungskohorte nach Altersgruppe und Prüfungsart, 2018****G 5**Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), © BFS 2020  
Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)**Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Altersgruppe und Prüfungsart, 2018****T 11**

|                      | Total         |            |                  |            |                            | Berufsprüfung |            |                  |            |                            | Höhere Fachprüfung |            |                  |            |                            |
|----------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|--------------------|------------|------------------|------------|----------------------------|
|                      | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen      |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|                      | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut            | in %       | absolut          | in %       | in %                       |
| <b>Total</b>         | <b>4 001</b>  | <b>100</b> | <b>22 952</b>    | <b>100</b> | <b>17</b>                  | <b>3 131</b>  | <b>100</b> | <b>19 048</b>    | <b>100</b> | <b>16</b>                  | <b>870</b>         | <b>100</b> | <b>3 904</b>     | <b>100</b> | <b>22</b>                  |
| <b>Altersgruppen</b> |               |            |                  |            |                            |               |            |                  |            |                            |                    |            |                  |            |                            |
| weniger als 25 Jahre | 380           | 9          | 2 301            | 10         | 17                         | 375           | 12         | 2 264            | 12         | 17                         | 5                  | 1          | 37               | 1          | 14                         |
| 25–29 Jahre          | 1 372         | 34         | 7 970            | 35         | 17                         | 1 082         | 35         | 6 913            | 36         | 16                         | 290                | 33         | 1 057            | 27         | 27                         |
| 30–34 Jahre          | 931           | 23         | 5 077            | 22         | 18                         | 633           | 20         | 3 947            | 21         | 16                         | 298                | 34         | 1 130            | 29         | 26                         |
| 35–39 Jahre          | 554           | 14         | 2 858            | 12         | 19                         | 420           | 13         | 2 272            | 12         | 18                         | 134                | 15         | 586              | 15         | 23                         |
| 40–44 Jahre          | 293           | 7          | 1 825            | 8          | 16                         | 225           | 7          | 1 432            | 8          | 16                         | 68                 | 8          | 393              | 10         | 17                         |
| 45–49 Jahre          | 280           | 7          | 1 479            | 6          | 19                         | 229           | 7          | 1 147            | 6          | 20                         | 51                 | 6          | 332              | 9          | 15                         |
| 50–54 Jahre          | 144           | 4          | 950              | 4          | 15                         | 124           | 4          | 742              | 4          | 17                         | 20                 | 2          | 208              | 5          | 10                         |
| 55 Jahre und mehr    | 47            | 1          | 492              | 2          | 10                         | 43            | 1          | 331              | 2          | 13                         | 4                  | 0          | 161              | 4          | 2                          |

Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

## Nationalität und Geburtsland

Rund 90% der Bezügerinnen und Bezüger 2018 wie auch der Kandidatinnen und Kandidaten der Prüfungskohorte 2018 haben einen Schweizer Pass (vgl. Tabelle T 12). Dies trifft insgesamt wie auch separat auf beide Prüfungsarten zu. Auch bei der Betrachtung nach Geburtsland fällt auf, dass sich die Verteilung der in der Schweiz und der im Ausland Geborenen bei der Prüfungskohorte 2018 und bei den Bezügerinnen und Bezügern 2018 kaum unterscheidet.

Unter den Bezügerinnen und Bezügern mit einer höheren Fachprüfung sind es die Ausländerinnen und Ausländer, die verhältnismässig am häufigsten ein Gesuch eingereicht haben (26%).

## Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Nationalität, Geburtsland und Prüfungsart, 2018

T 12

|                                     | Total         |            |                  |            |                            | Berufsprüfung |            |                  |            |                            | Höhere Fachprüfung |            |                  |            |                            |
|-------------------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|--------------------|------------|------------------|------------|----------------------------|
|                                     | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen      |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|                                     | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut            | in %       | absolut          | in %       | in %                       |
| <b>Total</b>                        | <b>4 001</b>  | <b>100</b> | <b>22 952</b>    | <b>100</b> | <b>17</b>                  | <b>3 131</b>  | <b>100</b> | <b>19 048</b>    | <b>100</b> | <b>16</b>                  | <b>870</b>         | <b>100</b> | <b>3 904</b>     | <b>100</b> | <b>22</b>                  |
| <b>Nationalität und Geburtsland</b> |               |            |                  |            |                            |               |            |                  |            |                            |                    |            |                  |            |                            |
| Schweizer/innen                     | 3 579         | 89         | 20 400           | 89         | 18                         | 2 802         | 89         | 16 856           | 88         | 17                         | 777                | 89         | 3 544            | 91         | 22                         |
| in der Schweiz geboren              | 3 254         | 81         | 18 528           | 81         | 18                         | 2 546         | 81         | 15 281           | 80         | 17                         | 708                | 81         | 3 247            | 83         | 22                         |
| im Ausland geboren                  | 325           | 8          | 1 872            | 8          | 17                         | 256           | 8          | 1 575            | 8          | 16                         | 69                 | 8          | 297              | 8          | 23                         |
| Ausländer/innen                     | 390           | 10         | 2 445            | 11         | 16                         | 303           | 10         | 2 105            | 11         | 14                         | 87                 | 10         | 340              | 9          | 26                         |
| in der Schweiz geboren              | 118           | 3          | 745              | 3          | 16                         | 98            | 3          | 669              | 4          | 15                         | 20                 | 2          | 76               | 2          | 26                         |
| im Ausland geboren                  | 272           | 7          | 1 700            | 7          | 16                         | 205           | 7          | 1 436            | 8          | 14                         | 67                 | 8          | 264              | 7          | 25                         |
| nicht verfügbar                     | 32            | 1          | 107              | 0          | 30                         | 26            | 1          | 87               | 0          | 30                         | 6                  | 1          | 20               | 1          | 30                         |

Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

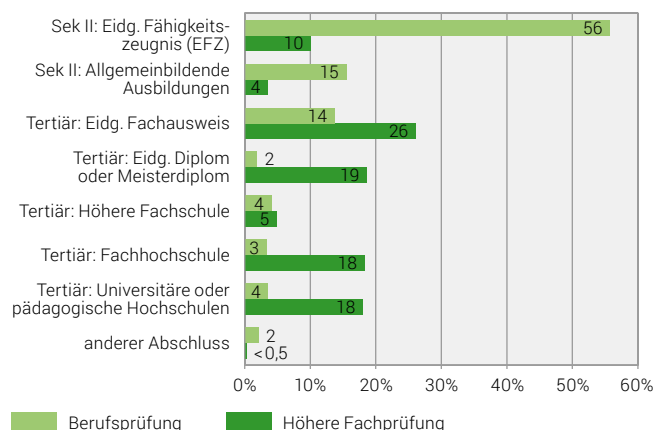
## 4.2 Höchster Bildungsabschluss vor der eidgenössischen Prüfung

Eine abgeschlossene berufliche Grundbildung in Form eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) stellt in der Regel die Voraussetzung für die Zulassung zu einer Berufsprüfung dar. 56% der Bezügerinnen und Bezüger haben dieses Zeugnis als höchsten Bildungsabschluss vor der eidgenössischen Prüfung (vgl. Grafik G6). 15% haben eine allgemeinbildende Ausbildung der Sekundarstufe II abgeschlossen (z. B. Berufsmaturität, gymnasiale Maturität oder Fachmaturität) und 20% bereits einen Abschluss der höheren Berufsbildung erworben (eidgenössischer Fachausweis, eidgenössisches Diplom/Meisterdiplom oder Diplom einer höheren Fachschule).

Von den Bezügerinnen und Bezüger, die 2018 eine höhere Fachprüfung abgelegt hatten, verfügten 50% bereits vorher über einen Abschluss der höheren Berufsbildung. Weitere 36% hatten ebenfalls einen Abschluss auf der Tertiärstufe, allerdings einen einer Hochschule (Fach-, universitäre oder pädagogische Hochschule). 10% der Bezügerinnen und Bezüger mit höherer Fachprüfung hatten ein EFZ als höchsten Abschluss.

## Bezügerinnen und Bezüger nach höchstem Bildungsabschluss vor der Prüfung, 2018

G6



Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

## 4.3 Prüfungsergebnis

80% der Bezügerinnen und Bezüger haben die eidgenössische Prüfung bestanden (vgl. Tabelle T13). Der Anteil ist für beide Prüfungsarten sehr ähnlich (80% und 79%). Damit sind die Erfolgsquoten unter den Bezügerinnen und Bezüger höher als in der Prüfungskohorte 2018, in welcher 75% die Berufsprüfung und 71% die höhere Fachprüfung bestanden haben.

Der Anteil Personen, die für 2018 einen Beitrag erhalten haben, ist höher bei denjenigen, die ihre Prüfung bestanden haben (19%), als bei denjenigen, die sie nicht bestanden haben (13%). Der Unterschied ist mit 18% zu 13% in der Berufsprüfung weniger ausgeprägt als in der höheren Fachprüfung (25% zu 16%).

## Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Prüfungsergebnis und Prüfungsart, 2018

T13

|                         | Total         |            |                  |            |                            | Berufsprüfung |            |                  |            |                            | Höhere Fachprüfung |            |                  |            |                            |
|-------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|---------------|------------|------------------|------------|----------------------------|--------------------|------------|------------------|------------|----------------------------|
|                         | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen      |            | Prüfungs-kohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|                         | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut       | in %       | absolut          | in %       | in %                       | absolut            | in %       | absolut          | in %       | in %                       |
| <b>Total</b>            | <b>4 001</b>  | <b>100</b> | <b>22 952</b>    | <b>100</b> | <b>17</b>                  | <b>3 131</b>  | <b>100</b> | <b>19 048</b>    | <b>100</b> | <b>16</b>                  | <b>870</b>         | <b>100</b> | <b>3 904</b>     | <b>100</b> | <b>22</b>                  |
| <b>Prüfungsergebnis</b> |               |            |                  |            |                            |               |            |                  |            |                            |                    |            |                  |            |                            |
| bestanden               | 3 188         | 80         | 16 989           | 74         | 19                         | 2 502         | 80         | 14 222           | 75         | 18                         | 686                | 79         | 2 767            | 71         | 25                         |
| nicht bestanden         | 792           | 20         | 5 963            | 26         | 13                         | 613           | 20         | 4 826            | 25         | 13                         | 179                | 21         | 1 137            | 29         | 16                         |
| nicht verfügbar         | 21            | 1          | –                | –          | –                          | 16            | 1          | –                | –          | –                          | 5                  | 1          | –                | –          | –                          |

Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

## 4.4 Ausbildungsfelder

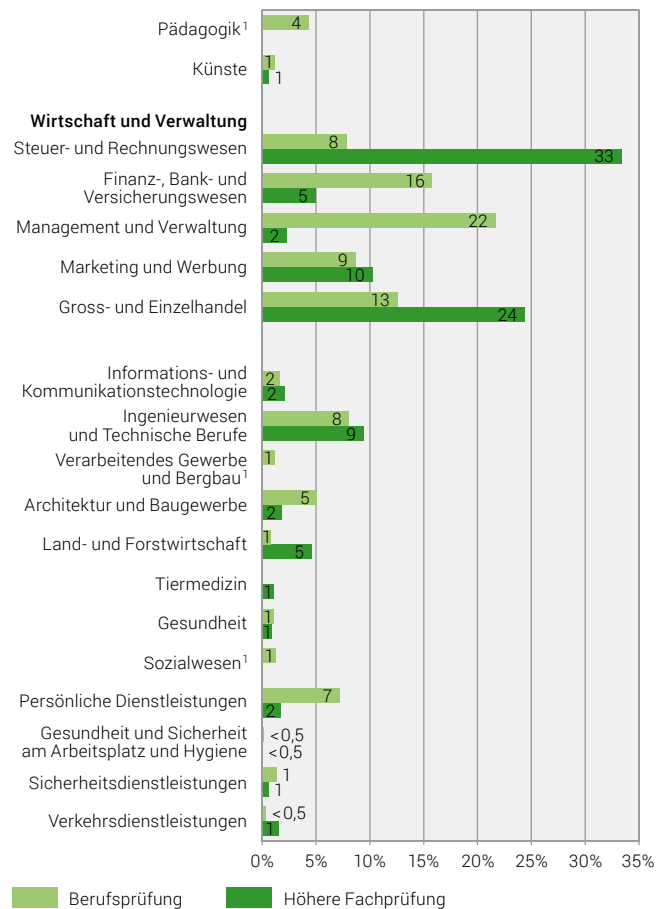
Grafik G7 zeigt, wie sich die Bezügerinnen und Bezüger 2018 auf die Ausbildungsfelder verteilen. Für beide Prüfungsarten dominiert das breite Ausbildungsfeld «Wirtschaft und Verwaltung».

Innerhalb des Feldes «Wirtschaft und Verwaltung» unterscheidet sich die Wahl des Ausbildungsfeldes in Abhängigkeit von der Prüfungsart. Die Berufsprüfung wurde am häufigsten im Ausbildungsfeld «Management und Verwaltung» (22%) abgelegt, während bei der höheren Fachprüfung das Feld «Steuer- und Rechnungswesen» (33%) am stärksten vertreten ist. An zweiter Stelle folgt bei der Berufsprüfung das Ausbildungsfeld «Finanz-, Bank- und Versicherungswesen» mit 16%. Bei der höheren Fachprüfung ist es «Gross- und Einzelhandel» mit 24%.

Die Kandidatinnen und Kandidaten des Feldes «Wirtschaft und Verwaltung» haben häufiger als der Durchschnitt bereits im Jahr 2018 ihr Gesuch eingereicht (vgl. Tabelle T 14). Bei den Personen, die eine Berufsprüfung abgelegt hatten, waren es 22%, bei der höheren Fachprüfung 38%.

## Bezügerinnen und Bezüger nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018

G7



<sup>1</sup> Anzahl Bezüger kleiner als 3 in der höheren Fachprüfung

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) © BFS 2020

**Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Ausbildungsfeld und Prüfungsart, 2018 T 14**

| Berufsprüfung                                         | Bezüger/innen |      | Prüfungskohorte |      | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|-------------------------------------------------------|---------------|------|-----------------|------|----------------------------|
|                                                       | absolut       | in % | absolut         | in % | in %                       |
| Total                                                 | 3 131         | 100  | 19 048          | 100  | 16                         |
| Ausbildungsfeld                                       |               |      |                 |      |                            |
| Pädagogik                                             | 135           | 4    | 717             | 4    | 19                         |
| Künste                                                | 37            | 1    | 101             | 1    | 37                         |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | –             | –    | –               | –    | –                          |
| Sprachen                                              | –             | –    | 13              | 0    | 0                          |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | –             | –    | –               | –    | –                          |
| Journalismus und Informationswesen                    | –             | –    | *               | *    | 0                          |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 2 080         | 66   | 9 273           | 49   | 22                         |
| Steuer- und Rechnungswesen                            | 244           | 8    | 1 212           | 6    | 20                         |
| Finanz-, Bank- und Versicherungswesen                 | 494           | 16   | 1 566           | 8    | 32                         |
| Management und Verwaltung                             | 678           | 22   | 3 056           | 16   | 22                         |
| Marketing und Werbung                                 | 271           | 9    | 876             | 5    | 31                         |
| Gross- und Einzelhandel                               | 393           | 13   | 2 563           | 13   | 15                         |
| Recht                                                 | –             | –    | –               | –    | –                          |
| Umwelt                                                | –             | –    | 52              | 0    | 0                          |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 51            | 2    | 222             | 1    | 23                         |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 253           | 8    | 2 515           | 13   | 10                         |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | 35            | 1    | 246             | 1    | 14                         |
| Architektur und Baugewerbe                            | 160           | 5    | 936             | 5    | 17                         |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 24            | 1    | 747             | 4    | 3                          |
| Tiermedizin                                           | –             | –    | –               | –    | –                          |
| Gesundheit                                            | 34            | 1    | 753             | 4    | 5                          |
| Sozialwesen                                           | 39            | 1    | 350             | 2    | 11                         |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 226           | 7    | 1 476           | 8    | 15                         |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | 5             | 0    | 112             | 1    | 4                          |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 41            | 1    | 1 265           | 7    | 3                          |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 11            | 0    | 268             | 1    | 4                          |

| Höhere Fachprüfung                                    | Bezüger/innen |      | Prüfungskohorte |      | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|-------------------------------------------------------|---------------|------|-----------------|------|----------------------------|
|                                                       | absolut       | in % | absolut         | in % | in %                       |
| Total                                                 | 870           | 100  | 3 904           | 100  | 22                         |
| Ausbildungsfeld                                       |               |      |                 |      |                            |
| Pädagogik                                             | *             | *    | 19              | 0    | *                          |
| Künste                                                | 5             | 1    | 25              | 1    | 20                         |
| Geisteswissenschaften (ohne Sprachen)                 | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Sprachen                                              | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Sozial- und Verhaltenswissenschaften                  | —             | —    | 10              | 0    | 0                          |
| Journalismus und Informationswesen                    | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Wirtschaft und Verwaltung                             | 654           | 75   | 1 703           | 44   | 38                         |
| Steuer- und Rechnungswesen                            | 290           | 33   | 747             | 19   | 39                         |
| Finanz-, Bank- und Versicherungswesen                 | 43            | 5    | 219             | 6    | 20                         |
| Management und Verwaltung                             | 20            | 2    | 91              | 2    | 22                         |
| Marketing und Werbung                                 | 89            | 10   | 131             | 3    | 68                         |
| Gross- und Einzelhandel                               | 212           | 24   | 515             | 13   | 41                         |
| Recht                                                 | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Umwelt                                                | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Informations- und Kommunikationstechnologie           | 18            | 2    | 64              | 2    | 28                         |
| Ingenieurwesen und Technische Berufe                  | 82            | 9    | 620             | 16   | 13                         |
| Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau                    | *             | *    | 28              | *    | *                          |
| Architektur und Baugewerbe                            | 16            | 2    | 353             | 9    | 5                          |
| Land- und Forstwirtschaft                             | 40            | 5    | 192             | 5    | 21                         |
| Tiermedizin                                           | 9             | 1    | 13              | 0    | 69                         |
| Gesundheit                                            | 8             | 1    | 402             | 10   | 2                          |
| Sozialwesen                                           | *             | *    | 109             | 3    | *                          |
| Persönliche Dienstleistungen                          | 15            | 2    | 173             | 4    | 9                          |
| Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Hygiene | —             | —    | —               | —    | —                          |
| Sicherheitsdienstleistungen                           | 5             | 1    | 114             | 3    | 4                          |
| Verkehrsdienstleistungen                              | 13            | 1    | 79              | 2    | 16                         |

\* Anzahl Bezüger/innen kleiner als 3

Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

## 4.5 Regionale Verteilung

Die Bezügerinnen und Bezüger verteilen sich ähnlich wie die Prüfungskohorte 2018 auf die Kantone. Wie Tabelle T 15 zeigt, sind in einigen Kantonen proportional leicht mehr Bezüger/innen mit einer Berufsprüfung zu finden als Personen, die 2018 eine Berufsprüfung abgelegt haben. Es handelt sich um die Kantone Bern (18% versus 14%) und Aargau (13% versus 10%). Umgekehrt präsentiert sich die Situation für den Kanton St. Gallen (5% versus 8%). Bei der höheren Fachprüfung fällt der höhere Anteil Bezügerinnen und Bezüger aus dem Kanton Zürich (26% versus 21%) gegenüber dem tieferen Anteil aus dem Kanton Bern (10% versus 13%) auf.

Ein Blick auf die Ausschöpfung bis Ende 2018 zeigt, dass bei der Berufsprüfung die Kantone Bern und Aargau mit je 21% an der Spitze liegen (Durchschnitt aller Kantone: 16%). Bei der höheren Fachprüfung liegt die Ausschöpfung in einigen Kantonen über dem Durchschnitt von 22% für diese Prüfung, z. B. in den Kantonen Zürich (27%), Luzern (28%) und Zug (40%).

**Bezügerinnen und Bezüger, Prüfungskohorte und Ausschöpfung nach Wohnkanton und Prüfungsart, 2018** T 15

|                   | Berufsprüfung |            |                 |            |                            | Höhere Fachprüfung |            |                 |            |                            |
|-------------------|---------------|------------|-----------------|------------|----------------------------|--------------------|------------|-----------------|------------|----------------------------|
|                   | Bezüger/innen |            | Prüfungskohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 | Bezüger/innen      |            | Prüfungskohorte |            | Ausschöpfung bis Ende 2018 |
|                   | absolut       | in %       | absolut         | in %       | in %                       | absolut            | in %       | absolut         | in %       | in %                       |
| <b>Total</b>      | <b>3 131</b>  | <b>100</b> | <b>19 048</b>   | <b>100</b> | <b>16</b>                  | <b>870</b>         | <b>100</b> | <b>3 904</b>    | <b>100</b> | <b>22</b>                  |
| <b>Wohnkanton</b> |               |            |                 |            |                            |                    |            |                 |            |                            |
| Zürich            | 602           | 19         | 3 478           | 18         | 17                         | 229                | 26         | 836             | 21         | 27                         |
| Bern              | 561           | 18         | 2 646           | 14         | 21                         | 84                 | 10         | 509             | 13         | 17                         |
| Luzern            | 174           | 6          | 1 275           | 7          | 14                         | 84                 | 10         | 304             | 8          | 28                         |
| Uri               | 21            | 1          | 110             | 1          | 19                         | 3                  | 0          | 15              | 0          | 20                         |
| Schwyz            | 74            | 2          | 458             | 2          | 16                         | 19                 | 2          | 88              | 2          | 22                         |
| Obwalden          | 17            | 1          | 116             | 1          | 15                         | 5                  | 1          | 27              | 1          | 19                         |
| Nidwalden         | 21            | 1          | 141             | 1          | 15                         | 9                  | 1          | 35              | 1          | 26                         |
| Glarus            | 12            | 0          | 108             | 1          | 11                         | *                  | *          | 25              | 1          | *                          |
| Zug               | 45            | 1          | 323             | 2          | 14                         | 33                 | 4          | 83              | 2          | 40                         |
| Freiburg          | 120           | 4          | 687             | 4          | 17                         | 18                 | 2          | 119             | 3          | 15                         |
| Solothurn         | 111           | 4          | 694             | 4          | 16                         | 30                 | 3          | 140             | 4          | 21                         |
| Basel-Stadt       | 30            | 1          | 256             | 1          | 12                         | 20                 | 2          | 69              | 2          | 29                         |
| Basel-Landschaft  | 95            | 3          | 581             | 3          | 16                         | 21                 | 2          | 121             | 3          | 17                         |
| Schaffhausen      | 12            | 0          | 154             | 1          | 8                          | 7                  | 1          | 28              | 1          | 25                         |
| Appenzell A.Rh.   | 24            | 1          | 176             | 1          | 14                         | 3                  | 0          | 24              | 1          | 13                         |
| Appenzell I.Rh.   | 9             | 0          | 65              | 0          | 14                         | 3                  | 0          | 15              | 0          | 20                         |
| St. Gallen        | 168           | 5          | 1 453           | 8          | 12                         | 51                 | 6          | 292             | 7          | 17                         |
| Graubünden        | 69            | 2          | 493             | 3          | 14                         | 25                 | 3          | 108             | 3          | 23                         |
| Aargau            | 397           | 13         | 1 855           | 10         | 21                         | 90                 | 10         | 358             | 9          | 25                         |
| Thurgau           | 114           | 4          | 808             | 4          | 14                         | 27                 | 3          | 152             | 4          | 18                         |
| Ticino            | 30            | 1          | 383             | 2          | 8                          | 4                  | 0          | 65              | 2          | 6                          |
| Waadt             | 207           | 7          | 1 266           | 7          | 16                         | 51                 | 6          | 219             | 6          | 23                         |
| Wallis            | 105           | 3          | 692             | 4          | 15                         | 30                 | 3          | 116             | 3          | 26                         |
| Neuenburg         | 23            | 1          | 212             | 1          | 11                         | *                  | *          | 35              | 1          | *                          |
| Genf              | 76            | 2          | 488             | 3          | 16                         | 15                 | 2          | 98              | 3          | 15                         |
| Jura              | 14            | 0          | 130             | 1          | 11                         | 6                  | 1          | 23              | 1          | 26                         |

\* Anzahl Bezüger/innen kleiner als 3

Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2020

# Anhang

## A.1 Methodische Bemerkungen

### Datenquellen

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) ist zuständig für die Bundesbeiträge an die Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen und erhebt die für die Abwicklung der Gesuche benötigten Informationen. Diese administrativen Daten werden dem Bundesamt für Statistik (BFS) für die Statistik «Subjektorientierte Finanzierung der Kurse der höheren Berufsbildung, administrative Daten» (aHBB) zur Verfügung gestellt. Sie basieren auf Selbstdeklarationen einerseits der Kursanbieter und anderseits der Personen, die ein Gesuch beim SBFI eingereicht haben und denen ein Bundesbeitrag gewährt wurde. Die sogenannte Meldeliste erfasst alle Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen, die von den Kursanbietern gemeldet wurden.

Die Daten beziehen sich auf die Kursanbieter, die Kurse und die Bezügerinnen und Bezüger von Bundesbeiträgen, die im Jahr 2018 ihre Prüfung absolviert haben. Alle persönlichen Daten werden vom BFS gelöscht oder pseudonymisiert. Dritte können keine Verbindung zwischen den Daten und einzelnen Personen herstellen.

Für die Zwecke der Analyse, wurden die Informationen zu den Bezügerinnen und Bezüger von Bundesbeiträgen mit den Daten aus der Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA) ergänzt (Nationalität, Geburtsland und Prüfungsergebnis) und in Beziehung gesetzt.

### Zeitlicher Rahmen

Die neue Finanzierung gilt für Personen, die eine eidgenössische Prüfung nach dem 1. Januar 2018 abgelegt haben. Die Vorbereitungskurse dazu konnten ab dem 1. Januar 2017 besucht und ein Gesuch gestellt werden, sofern der Kurs nicht schon vom Kanton subventioniert worden war. Die Absolvierenden können das Beitragsgesuch innerhalb von zwei Jahren nach Eröffnung der Prüfungsverfügung einreichen.

In dieser Publikation werden Personen berücksichtigt, die 2018 eine eidgenössische Prüfung absolviert und das Gesuch im gleichen Jahr eingereicht haben. Da das Gesuch bis zu zwei Jahre nach der Prüfung eingereicht werden kann, wird die Gesamtheit der Bezügerinnen und Bezüger des Prüfungsjahrganges 2018 sowie die totale Ausschöpfung der neuen Finanzierung erst 2020 bekannt sein.

### Ausbildungsfelder

Die Ausbildungsfelder entsprechen der Ebene 2 der internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED-F 2013). Einige Felder sind jedoch nicht aufgeführt. Dies ist dann der Fall, wenn in der Meldeliste keine Kurse im entsprechenden Feld angeboten werden. Aufgrund sehr hoher Fallzahlen im Ausbildungsfeld «Wirtschaft und Verwaltung», wird in den Kapiteln zu den Bundesbeiträgen und den Bezügerinnen und Bezüger für dieses Feld die feinere Ebene 3 der ISCED-F 2013 benutzt.

### Tiefe Fallzahlen

Liegen die Fallzahlen bei einer Kategorie unter 3, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse ausgewiesen. Stattdessen wird die Kategorie mit einem Stern (\*) markiert.

### Rundungen

Die Zahlen wie z. B. Anteile werden auf- oder abgerundet, was dazu führen kann, dass die Summe der gerundeten Zahlen vom Total abweicht.

## A.2 Glossar

### Ausschöpfung

Mit Ausschöpfung wird der Anteil Personen, denen ein Bundesbeitrag gewährt wurde, an der Gesamtheit der Absolvierenden von eidgenössischen Prüfungen (Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung) bezeichnet.

### Berufsprüfung/eidgenössischer Fachausweis

Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einer anderen gleichwertigen Qualifikation können nach entsprechender Vorbereitung eine Berufsprüfung (BP) ablegen. Berufsprüfungen ermöglichen eine erste fachliche Vertiefung und Spezialisierung nach der beruflichen Grundbildung in einem Beruf. Wer die Berufsprüfung bestanden hat, erhält einen eidgenössischen Fachausweis (EF).

### Höhere Berufsbildung

Die höhere Berufsbildung ermöglicht Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung auf Sekundarstufe II, ihre Berufskennnisse zu vertiefen oder zu erweitern. Sie besteht aus mehreren Bildungswegen: den Bildungsgängen an den höheren Fachschulen und den Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen. In der Statistik «Subjektorientierte Finanzierung der Kurse der höheren Berufsbildung, administrative Daten» (aHBB) werden nur die Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen berücksichtigt.

### Höhere Fachprüfung/eidgenössisches Diplom

Das eidgenössische Diplom (ED) baut in der Regel auf einem eidgenössischen Fachausweis oder – je nach Beruf – einem Hochschulabschluss auf. Es wird im Anschluss an eine erfolgreich bestandene höhere Fachprüfung (HF) vergeben. Höhere Fachprüfungen verfolgen zwei Ziele. Zum einen qualifizieren sie Berufsleute als Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld. Zum anderen bereiten sie Absolvierende auf das Leiten eines Unternehmens vor.

### Vorbereitungskurse

Als «vorbereitend» gelten Kurse, die auf alle oder einzelne Prüfungsteile bzw. Kompetenzbereiche einer eidgenössischen Prüfung vorbereiten, sowie Kurse für Zulassungszertifikate, sofern diese in der Prüfungsordnung als Zulassungsbedingung vermerkt sind (z. B. Verbandszertifikat).

## A.3 Abkürzungsverzeichnis

|                |                                                                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>aHBB</b>    | Statistik «Subjektorientierte Finanzierung der Kurse der höheren Berufsbildung, administrative Daten»         |
| <b>BFS</b>     | Bundesamt für Statistik                                                                                       |
| <b>BP</b>      | Berufsprüfung (im Hinblick auf einen eidgenössischen Fachausweis)                                             |
| <b>ED</b>      | Eidgenössisches Diplom (nach einer höheren Fachprüfung)                                                       |
| <b>EF</b>      | Eidgenössischer Fachausweis (nach einer Berufsprüfung)                                                        |
| <b>EFZ</b>     | Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (nach einer drei- oder vierjährigen beruflichen Grundbildung)               |
| <b>eHBB</b>    | Erhebung zu höheren Berufsbildung (Befragung)                                                                 |
| <b>HBB</b>     | Höhere Berufsbildung                                                                                          |
| <b>HF</b>      | Höhere Fachschule                                                                                             |
| <b>HFP</b>     | Höhere Fachprüfung (im Hinblick auf ein eidgenössisches Diplom)                                               |
| <b>ISCED</b>   | International Standard Classification of Education (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens) |
| <b>ISCED-F</b> | ISCED-Fields (Ausbildungsfelder), aktuelle Version: ISCED-F 2013                                              |
| <b>SBA</b>     | Statistik der Bildungsabschlüsse                                                                              |
| <b>SBFI</b>    | Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation                                                       |





# Publikationsprogramm BFS

**Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat als zentrale Statistikstelle des Bundes die Aufgabe, statistische Informationen zur Schweiz breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen. Die Verbreitung geschieht gegliedert nach Themenbereichen und mit verschiedenen Informationsmitteln über mehrere Kanäle.**

## Die statistischen Themenbereiche

- 00 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 01 Bevölkerung
- 02 Raum und Umwelt
- 03 Arbeit und Erwerb
- 04 Volkswirtschaft
- 05 Preise
- 06 Industrie und Dienstleistungen
- 07 Land- und Forstwirtschaft
- 08 Energie
- 09 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Mobilität und Verkehr
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten

## Die zentralen Übersichtspublikationen

### Statistisches Jahrbuch der Schweiz



Das vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Statistische Jahrbuch ist seit 1891 das Standardwerk der Schweizer Statistik. Es fasst die wichtigsten statistischen Ergebnisse zu Bevölkerung, Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Umwelt des Landes zusammen.

### Taschenstatistik der Schweiz



Die Taschenstatistik ist eine attraktive, kurzweilige Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen eines Jahres. Die Publikation mit 52 Seiten im praktischen A6/5-Format ist gratis und in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch) erhältlich.

## Das BFS im Internet – [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

Das Portal «Statistik Schweiz» bietet Ihnen einen modernen, attraktiven und stets aktuellen Zugang zu allen statistischen Informationen. Gerne weisen wir Sie auf folgende, besonders häufig genutzte Angebote hin.

### Publikationsdatenbank – Publikationen zur vertieften Information

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer 058 463 60 60 oder per Mail an [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch).  
[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken finden → Kataloge und Datenbanken → Publikationen

### NewsMail – Immer auf dem neusten Stand



Thematisch differenzierte E-Mail-Abonnements mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Ergebnissen und Aktivitäten.  
[www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

### STAT-TAB – Die interaktive Statistikdatenbank



Die interaktive Statistikdatenbank bietet einen einfachen und zugleich individuell anpassbaren Zugang zu den statistischen Ergebnissen mit Downloadmöglichkeit in verschiedenen Formaten.  
[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch)

### Statatlas Schweiz – Regionaldatenbank und interaktive Karten



Mit über 4500 interaktiven thematischen Karten bietet Ihnen der Statistische Atlas der Schweiz einen modernen und permanent verfügbaren Überblick zu spannenden regionalen Fragestellungen aus allen Themenbereichen der Statistik.  
[www.statatlas-schweiz.admin.ch](http://www.statatlas-schweiz.admin.ch)

## Individuelle Auskünfte

### Zentrale Statistik Information

058 463 60 11, [info@bfs.admin.ch](mailto:info@bfs.admin.ch)

Die höhere Berufsbildung ermöglicht es Berufsleuten, sich zu spezialisieren, ihr Fachwissen zu vertiefen und sich mit einem Abschluss auf der Tertiärstufe weiter zu qualifizieren. Im Rahmen des Strategieprojekts zur Stärkung der höheren Berufsbildung führte der Bund ein neues Finanzierungsmodell ein. Seit 2018 werden Absolvierende von Kursen, die auf eine eidgenössische Berufsprüfung oder eine höhere Fachprüfung vorbereiten, direkt finanziell unterstützt.

Die Publikation präsentiert die Ergebnisse der neuen Statistik zur subjektorientierten Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) für 2018. Sie zeigt unter anderem, wie hoch der Gesamtbeitrag des Bundes 2018 war, wie sich das Kursangebot zusammensetzte, ob die Bezügerinnen und Bezüger der Bundesbeiträge sich von der Gesamtgruppe der Kandidatinnen und Kandidaten der eidgenössischen Prüfungen unterscheiden und ob es Unterschiede zwischen den Ausbildungsfeldern gibt.

#### Online

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

#### Print

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

Bundesamt für Statistik

CH-2010 Neuchâtel

[order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Tel. 058 463 60 60

#### BFS-Nummer

1999-1800

#### ISBN

978-3-303-15668-1

---

**Statistik  
zählt für Sie.**

[www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)